

ART FACE COLLECTION CARINTHIA 2017

Melitta Moschik^a, Thomas Radeke^b

^a FH JOANNEUM GmbH, Graz, Österreich, melitta.moschik@fh-joanneum.at,
Institut Design & Kommunikation, ^b FH JOANNEUM GmbH, Graz, Österreich,
thomas.radeke@fh-joanneum.at, Institut Design & Kommunikation



Abb.1: Kleinplastiken aus Polymergips, 3D-Druck, M 1:10; 3D-Visualisierung: Thomas Radeke

Das intermediale Kunstprojekt ART FACE COLLECTION CARINTHIA von Melitta Moschik verfolgt den Aufbau einer digitalen und analogen Porträtsammlung von Kärntner Kunst- und Kulturschaffenden, welche mittels digitaler Technologien erfasst und in Form von originalgetreuen Kleinplastiken, computergrafischen Ansichten und Videoarbeiten repräsentiert wird. Das 3D-Bildarchiv greift die tradierten Aspekte der Erinnerungskultur in zeitgenössischer Form auf und gibt den Protagonisten eine digitale und reale Präsenz.

ART FACE COLLECTION CARINTHIA

Das bestimmende Thema der Porträtkunst, die Repräsentation und Konstruktion von Identität, wird von Melitta Moschik medienübergreifend aufgegriffen und im Kontext alltagskultureller Phänomene reflektiert. Selfies prägen die

sozialen Medien und sind Teil der Massenkultur geworden. Die Einführung des biometrischen Reisepasses ermöglicht die technische Gesichtserkennung zum Zweck der Identifikation und Authentifizierung von Personen. Die Künstlerin zeigt diese gesellschaftlichen und technologischen

Aspekte auf und gestaltet in Anwendung digitaler Produktionsmethoden von KünstlerkollegInnen analoge und digitale Porträts, die sich im Spannungsfeld von Realität Virtualität bewegen.

Moschik lotet die Möglichkeiten der Rekonstruktion, der Skalierung, Reproduktion und Manipulation aus und verweist in ihren Werken auf den zunehmenden Wechsel von Materiellem und Digitalem, der Verschmelzung von physischer und digitaler

Erscheinungsform. Die im Architektur Haus Kärnten in Klagenfurt erstmals präsentierte Werkschau umfasst Porträtansichten der Künstlerpersönlichkeiten HANNO KAUTZ, WERNER HOFMEISTER, VALENTIN OMAN, GUSTAV JANUSCH, ERIKA SEYWALD, GERTRUD WEISS-RICHTER, CLAUS PROKOP, ULRICH PLIESCHNIG und MELITTA MOSCHIK selbst, welche ihre KollegInnen zur Digitalisierung mittels 3D-Fotografie eingeladen hat. Die aus den 3D-Daten generierten virtuellen Modelle konstruieren die Identitäten der Protagonisten, laden zur Identifikation der KünstlerInnen ein und spielen mit der Erkennungsqualität des Werkes selbst. Das originale Werk findet seine Entsprechung im digitalen Unikat.

In der **Werkserie ART FACES** ⁰¹⁻⁰⁹ werden 9 Kärntner KünstlerInnen in der Verkleinerung im Maßstab 1:10 mittels 3D-Druckverfahren als Kleinplastiken aus Polymergips produziert und jeweils einzeln auf einem Sockel unter einem Glassturz in einer raumgreifenden Installation präsentiert.



Abb.2: Melitta Moschik Rauminstallation ART FACE COLLECTION CARINTHIA 2017, Foto: Ferdinand Neumüller

Die originalgetreuen Miniaturen sind zugleich ästhetisches Anschauungsobjekt und Informationsträger. Die Porträtierten begegnen in der Ausstellung ihrem eigenen, virtuellen Ebenbild und stellen sich die Frage der Authentizität im Zeitalter digitaler Reproduzierbarkeit.

Die 9-teilige **Werkserie IDENTITIES** präsentiert die virtuellen Modelle der KünstlerInnen in der Tradition der klassischen Bronze-Skulptur als lebensgroße computergrafische Ansichten und deutet den selbstverständlichen Wechsel von analoger und digitaler Erscheinungsform an. Die großflächigen Digitaldrucke auf Aludibond-Tafeln thematisieren die Möglichkeiten der Rekonstruktion und Reproduzierbarkeit und spielen mit der Dialektik von Original, Kopie und Fälschung.

Die 18-teilige **Werkserie SURFACES** zeigt computergrafisch generierte Kopfmotive der KünstlerInnen in Frontal- und Seitenansicht und stellt den Körper als Oberfläche und Drahtgittermodell dar. Das feine Liniennaster konstruiert den nahezu transparenten Körper als digitale Hülle.

Ein **Video-Loop ART FACES** lässt eine Kamera um die virtuellen 3D-Modelle kreisen und fokussiert den Blick des Betrachters auf die Köpfe und Gesichter der Porträtierten. Die Abgebildeten begegnen ihrem Abbild von allen Seiten. Reales und virtuelles Erscheinungsbild verschmelzen, das Verhältnis von Realität und Simulation, Imagination und Erfahrung wird hinterfragt.

ART FACE COLLECTION CARINTHIA 2017 © Melitta Moschik



Abb.3: Melitta Moschik ART FACES, Ausste 1

3D-Visualisierung © Thomas Radeke